



## **PRESSEMITTEILUNG**

# **WIEDERSEHEN IN DER HEUSSENSTAMM-GALERIE**

### **Die Malerin Inge Helsper-Christiansen und der Bildhauer Michael Siebel**

Mit einer gemeinsamen Ausstellung der in Frankfurt geborenen Malerin Inge Helsper-Christiansen und des Bildhauers Michael Siebel, meldet sich die Heussenstamm-Galerie aus ihrer Sommer- und Umbauphase zurück. Die Künstler, beide ehemalige Städel-Schüler, sind sich durchaus nicht fremd. Bereits zweimal haben sie gemeinsam im Haus Giersch ausgestellt. Auch für die Heussenstamm-Galerie sind beide Künstler keine Unbekannten: 1994 erhielt Helsper-Christiansen den Förderpreis der Heussenstamm-Stiftung und Michael Siebel stellte bereits 2005 dort aus.

Helsper-Christiansen nimmt für ihre Arbeiten Eindrücke aus der Natur auf, die sich in ihren Bildern zu neuen Strukturen zusammenfügen. Sie bildet nicht die Wirklichkeit ab, sondern lässt durch die Zer- bzw. Übersetzung in neue Strukturen autonome bildnerische Zusammenhänge entstehen. Die Malerin weist eine beträchtliche Anzahl an durchgeführten Ausstellungen, deutschlandweit wie auch international, auf. Die Werke, die nun in der Heussenstamm-Galerie ausgestellt werden, tragen den Titel „Footsteps“. So reflektieren die ausgestellten Ölbilder und Grafiken Vulkanlandschaften, wurden sogar unter Zuhilfenahme natürlicher Materialien wie Lavasand und Lavabrocken hergestellt. Die Idee zu Titel und Motiv kam der Malerin bei Vulkanwanderungen auf Stromboli, bei denen sie ihre Fußabdrücke im Lavasand hinterließ.

Die Werke des Bildhauers Michael Siebel befinden sich, zusätzlich zu einigen Privatsammlungen, auch im öffentlichen Frankfurter Raum. So zum Beispiel das Wappen der Stadt Frankfurt und ihrer Partnerstädte auf der Zeil und verschiedene Skulpturen im Anlagenring. Michael Siebel ist auch künstlerischer Leiter der Bildhauerwerkstatt Gallus. Dort arbeitet er mit straffälligen Jugendlichen und führt sie an die Bildhauerkunst heran. Durch die Arbeit mit unterschiedlichen Materialien und den Einsatz von Kreativität und Kraft, dient das Entstehen der Kunstwerke der sozialen Reintegration der benachteiligten Jugendlichen. Michael Siebel zeigt in der Heussenstamm-Galerie ausschließlich neue Skulpturen ohne Titel.

### **INGE HELSPER-CHRISTIANESEN + MICHAEL SIEBEL**

#### **FOOTSTEPS**

#### **VERNISSAGE**

DIENSTAG, 6. OKT. 2009, 19 UHR

**AUSSTELLUNGSDAUER**

7. OKT. BIS 6. NOV. 2009

HEUSSENSTAMM-GALERIE  
BRAUBACHSTRASSE 34  
60311 FRANKFURT AM MAIN

**ÖFFNUNGSZEITEN**

DIENSTAG BIS FREITAG 12 BIS 18 UHR  
SAMSTAG 12 BIS 17 UHR

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER**

HEUSSENSTAMM-STIFTUNG  
FRAU DAGMAR PRIEPKE

FON 069.131 00 16

MAIL [INFO@HEUSSENSTAMM-STIFTUNG.DE](mailto:INFO@HEUSSENSTAMM-STIFTUNG.DE)

[HTTP://WWW.HEUSSENSTAMM-STIFTUNG.DE](http://WWW.HEUSSENSTAMM-STIFTUNG.DE)



The logo features a stylized bridge structure composed of several horizontal lines of varying lengths, creating a sense of perspective. Below this graphic, the words 'MUSEUMSUFERFRANKFURT' are written in a bold, black, sans-serif font.